



Brustkrebs



Nicht beeinflussbare Risikofaktoren

- **Alter:** Mit zunehmendem Alter steigt das Erkrankungsrisiko. Vier von fünf Brustkrebspatientinnen sind bei der Diagnose über 50 Jahre alt.
- **Brustkrebs in der Familie:** Die Familiengeschichte spielt eine wichtige Rolle. 5 bis 10 Prozent aller Brustkrebserkrankungen sind auf eine erbliche Veranlagung zurückzuführen.
- **Hormonstoffwechsel:** Der körpereigene Hormonstoffwechsel beeinflusst das Brustkrebsrisiko. Je länger die Geschlechtshormone im Körper einer Frau wirken, umso höher ist das Erkrankungsrisiko.
- **Medizinische Befunde:** Bestimmte medizinische Befunde an den Brüsten, Bestrahlung im Bereich der Brust oder eine Erkrankung an Gebärmutter- oder Eierstockkrebs sind weitere Risikofaktoren.